



# Java Desktop System Version 2 - Versionshinweise

---

Sun Microsystems, Inc.  
4150 Network Circle  
Santa Clara, CA 95054  
U.S.A.

Teilenr.: 817-5982-10  
Mai 2004

Copyright 2004 Sun Microsystems, Inc. 4150 Network Circle, Santa Clara, CA 95054 U.S.A. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt und die Dokumentation sind urheberrechtlich geschützt und werden unter Lizenzen vertrieben, durch die die Verwendung, das Kopieren, Verteilen und Dekompilieren eingeschränkt werden. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Sun und gegebenenfalls seiner Lizenzgeber darf kein Teil dieses Produkts oder Dokuments in irgendeiner Form reproduziert werden. Die Software anderer Hersteller, einschließlich der Schriftentechnologie, ist urheberrechtlich geschützt und von Lieferanten von Sun lizenziert.

Teile des Produkts können aus Berkeley BSD-Systemen stammen, die von der University of California lizenziert sind. UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und wird ausschließlich durch die X/Open Company Ltd. lizenziert.

Sun, Sun Microsystems, das Sun-Logo, docs.sun.com, AnswerBook, AnswerBook2, und Solaris sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Sun Microsystems, Inc., in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Sämtliche SPARC-Warenzeichen werden unter Lizenz verwendet und sind Warenzeichen von SPARC International Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Produkte mit dem SPARC-Warenzeichen basieren auf einer von Sun Microsystems Inc. entwickelten Architektur. Enthält Macromedia Flash Player-Technologie von Macromedia, Inc., Copyright© 1995-2002 Macromedia, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Macromedia, Flash und Macromedia Flash sind in den USA und anderen Ländern Warenzeichen von Macromedia Inc.

Die grafischen Benutzeroberflächen von OPEN LOOK und Sun™ wurden von Sun Microsystems Inc. für seine Benutzer und Lizenznehmer entwickelt. Sun erkennt die von Xerox auf dem Gebiet der visuellen und grafischen Benutzerschnittstellen für die Computerindustrie geleistete Forschungs- und Entwicklungsarbeit an. Sun ist Inhaber einer einfachen Lizenz von Xerox für die Xerox Graphical User Interface. Diese Lizenz gilt auch für Lizenznehmer von SUN, die mit den OPEN LOOK-Spezifikationen übereinstimmende grafische Benutzerschnittstellen implementieren und die schriftlichen Lizenzvereinbarungen einhalten.

U.S. Government Rights – Commercial software. Government users are subject to the Sun Microsystems, Inc. standard license agreement and applicable provisions of the FAR and its supplements.

DIE DOKUMENTATION WIRD „IN DER GEGENWÄRTIGEN FORM“ BEREITGESTELLT UND ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN BEDINGUNGEN, ZUSICHERUNGEN UND GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH EINER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE DER HANDELSÜBLICHEN QUALITÄT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN WERDEN IN DEM UMFANG AUSGESCHLOSSEN, IN DEM DIES RECHTLICH ZULÄSSIG IST.

---

Copyright 2004 Sun Microsystems, Inc. 4150 Network Circle, Santa Clara, CA 95054 U.S.A. Tous droits réservés.

Ce produit ou document est protégé par un copyright et distribué avec des licences qui en restreignent l'utilisation, la copie, la distribution, et la décompilation. Aucune partie de ce produit ou document ne peut être reproduite sous aucune forme, par quelque moyen que ce soit, sans l'autorisation préalable et écrite de Sun et de ses bailleurs de licence, s'il y en a. Le logiciel détenu par des tiers, et qui comprend la technologie relative aux polices de caractères, est protégé par un copyright et licencié par des fournisseurs de Sun.

Certaines parties de ce produit pourront être dérivées du système Berkeley BSD licenciés par l'Université de Californie. UNIX est une marque déposée aux Etats-Unis et dans d'autres pays et licenciée exclusivement par X/Open Company, Ltd.

Sun, Sun Microsystems, le logo Sun, docs.sun.com, AnswerBook, AnswerBook2, et Solaris sont des marques de fabrique ou des marques déposées de Sun Microsystems, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Toutes les marques SPARC sont utilisées sous licence et sont des marques de fabrique ou des marques déposées de SPARC International, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Les produits portant les marques SPARC sont basés sur une architecture développée par Sun Microsystems, Inc. Inclue la technologie Macromedia Flash Player de Macromedia, Inc., Copyright© 1995-2002 Macromedia, Inc. Tous droits réservés. Macromedia, Flash et Macromedia Flash sont des marques de fabrique ou des marques déposées de Macromedia, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays.

L'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et Sun™ a été développée par Sun Microsystems, Inc. pour ses utilisateurs et licenciés. Sun reconnaît les efforts de pionniers de Xerox pour la recherche et le développement du concept des interfaces d'utilisation visuelle ou graphique pour l'industrie de l'informatique. Sun détient une licence non exclusive de Xerox sur l'interface d'utilisation graphique Xerox, cette licence couvrant également les licenciés de Sun qui mettent en place l'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et qui en outre se conforment aux licences écrites de Sun.

CETTE PUBLICATION EST FOURNIE "EN L'ETAT" ET AUCUNE GARANTIE, EXPRESSE OU IMPLICITE, N'EST ACCORDEE, Y COMPRIS DES GARANTIES CONCERNANT LA VALEUR MARCHANDE, L'APTITUDE DE LA PUBLICATION A REpondre A UNE UTILISATION PARTICULIERE, OU LE FAIT QU'ELLE NE SOIT PAS CONTREFAISANTE DE PRODUIT DE TIERS. CE DENI DE GARANTIE NE S'APPLIQUERAIT PAS, DANS LA MESURE OU IL SERAIT TENU JURIDIQUEMENT NUL ET NON AVENU.



040506@8606



# Inhalt

---

<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>Java Desktop System Version 2 - Versionshinweise</b>	<b>9</b>
Inhalt dieses Release	9
Bekannte Probleme	10
Dokumentation	12
Zugriff auf übersetzte Fassungen der Benutzerdokumentation	12
Nicht unterstützte Dokumentation	12
Plugins für Mozilla 1.4	13
Java Plugin	14
Sonstige Plugins	14
Ximian Evolution 1.4 - FAQs	14
Migration zum mehrsprachigen Unicode-Computing	16
Optionen für ältere Sprachumgebungen	17
Importieren und Exportieren von Daten	17
Unterstützte Sprachen	20
Nicht unterstützte Anwendungen	21
Nicht unterstützte Anwendungen von Fremdherstellern	22
Nicht unterstützte Spiele	22
Produktaktualisierungen	23
Kundendienst	23
Installations- und Konfigurations-Supportvertrag	23



# Vorwort

---

Diese Versionshinweise enthalten Informationen zu Sun Java™ Desktop System Release 2. Bitte lesen Sie dieses Dokument vor der Installation von Java Desktop System .

---

## Verwandte Dokumentation

Zum Thema dieses Handbuchs liegen außerdem die folgenden Dokumente vor:

- *Java Desktop System Release 2 - Installationshandbuch*
- *Java Desktop System Version 2 - Schnelleinstieg für Benutzer*
- *Java Desktop System Release 2 - Handbuch zur Fehlerbehebung*
- *Benutzerhandbuch zu Java System Update Service (in engl. Sprache)*

---

## Zugehörige Dokumentation

Mit diesem Handbuch sind folgende Dokumente verbunden:

- *Handbuch zu Eingabehilfen für GNOME 2.2 Desktop (in engl. Sprache)*
- *Administrationshandbuch zu GNOME 2.2 Desktop on Linux (in engl. Sprache)*
- *GNOME 2.2 Desktop auf Linux - Benutzerhandbuch*
- *Administrationshandbuch zu StarOffice 7 Office Suite (in engl. Sprache)*
- *StarOffice 7 Office Suite Basic - Programmierhandbuch*
- *StarOffice 7 Office Suite - Installationshandbuch*
- *StarOffice 7 Office Suite - Benutzerhandbuch*
- *Ximian Evolution 1.4 Sun Microsystems Edition Benutzerhandbuch*

---

## Zugriff auf die Online-Dokumentation von Sun

Über die Website docs.sun.com<sup>SM</sup> haben Sie Zugriff auf die technische Online-Dokumentation von Sun. Sie können das Archiv unter docs.sun.com durchsuchen oder nach einem bestimmten Buchtitel oder Thema suchen. Die URL lautet: `http://docs.sun.com`.

---

## Bestellen von Sun-Dokumentation

Ausgewählte Produktdokumentationen bietet Sun Microsystems auch in gedruckter Form an. Eine Liste dieser Dokumente und Hinweise zum Bezug finden Sie unter „Gedruckte Dokumentation kaufen“ auf der Website `http://docs.sun.com`.

---

## Typografische Konventionen

Die folgende Tabelle beschreibt die in diesem Buch verwendeten typographischen Kennzeichnungen.

TABELLE P-1 Typografische Konventionen

Schriftart oder Symbol	Bedeutung	Beispiel
AaBbCc123	Die Namen von Befehlen, Dateien, Verzeichnissen; Bildschirmausgabe.	Bearbeiten Sie Ihre .login-Datei.  Verwenden Sie den Befehl <code>ls - a</code> .  Rechnername% Sie haben eine neue Nachricht.
<b>AaBbCc123</b>	Die Eingaben des Benutzers, im Gegensatz zu den Bildschirmausgaben des Computers	Rechner_name% <b>su</b> Passwort:

**TABELLE P-1** Typografische Konventionen (Fortsetzung)

Schriftart oder Symbol	Bedeutung	Beispiel
<i>AaBbCc123</i>	Befehlszeilen-Variable: durch einen realen Namen oder Wert ersetzen	Der Befehl zum Entfernen einer Datei lautet <code>rm Dateiname</code> .
<i>AaBbCc123</i>	Buchtitel, neu eingeführte Wörter oder Begriffe, die hervorgehoben werden sollen.	Lesen Sie hierzu Kapitel 6 im <i>Benutzerhandbuch</i> . Sie werden als <i>Klassenoptionen</i> bezeichnet. Speichern Sie die Datei <i>nicht</i> .

---

## Beispiele für Shell-Eingabeaufforderungen in Befehlen

Die folgende Tabelle zeigt die Standard-Systemeingabeaufforderung und die Superbenutzer-Eingabeaufforderung für die C-Shell, die Bourne-Shell und die Korn-Shell.

**TABELLE P-2** Shell-Eingabeaufforderungen

Shell	Eingabeaufforderung
C Shell-Eingabeaufforderung	Rechnername%
C Shell-Superbenutzer-Eingabeaufforderung	Rechnername#
Bourne Shell- und Korn Shell-Eingabeaufforderung	\$
Bourne Shell- und Korn Shell Superuser-Eingabeaufforderung	#





# Java Desktop System Version 2 - Versionshinweise

---

Java™ Desktop System Release 2 bietet eine vollständige Desktop-Umgebung, die weitestgehend auf Open-Source-Software basiert.

- „Inhalt dieses Release“ auf Seite 9
- „Bekannte Probleme“ auf Seite 10
- „Dokumentation“ auf Seite 12
- „Plugins für Mozilla 1.4“ auf Seite 13
- „Ximian Evolution 1.4 - FAQs“ auf Seite 14
- „Migration zum mehrsprachigen Unicode-Computing“ auf Seite 16
- „Unterstützte Sprachen“ auf Seite 20
- „Nicht unterstützte Anwendungen“ auf Seite 21
- „Nicht unterstützte Anwendungen von Fremdherstellern“ auf Seite 22
- „Nicht unterstützte Spiele“ auf Seite 22
- „Produktaktualisierungen“ auf Seite 23
- „Kundendienst“ auf Seite 23

Die neueste Version dieses Dokuments steht Ihnen unter <http://docs.sun.com> zur Verfügung.

---

## Inhalt dieses Release

Der Inhalt dieses Release von Java Desktop System ist in Tabelle 1-1 aufgeführt.

**TABELLE 1-1** Inhalt der CD

<b>CD</b>	<b>Beschreibung</b>
CD1, CD2, CD3	Enthalten alle für die Installation von Java Desktop System erforderlichen Dateien.

**TABELLE 1–1** Inhalt der CD (Fortsetzung)

<b>CD</b>	<b>Beschreibung</b>
CD4, CD5	Enthalten den Quellcode für den Inhalt von CD1, CD2 und CD3. Sie brauchen CD4 und CD5 während der Installation nicht.
Dokumentations-CD	Enthält die Benutzerdokumentation zu Java Desktop System.

---

## Bekannte Probleme

Informationen zu bekannten Problemen und Abhilfemaßnahmen finden Sie im *Java Desktop System Release 2 - Fehlerbehebungshandbuch*. In der folgenden Tabelle sind bekannte Probleme genannt, für die noch keine Abhilfemaßnahme zur Verfügung steht.

<b>Thema</b>	<b>Bekanntes Problem</b>
<b>About GNOME</b>	Bug-ID: 5025654 Das Dialogfeld <b>About GNOME</b> enthält falsche Releaseinformationen.
Dateimanager	Bug-ID: 5021163 Der Dateimanager Nautilus kann über <code>nfs://</code> keine Berechtigungen erben. Berechtigungen für Dateien und Ordner in einem NFS-Mount können daher nicht geändert werden.

Thema	Bekanntes Problem
Lokalisierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dieses Release von Java Desktop System enthält zahlreiche lokalisierte Versionen von Anwendungen, die von der GNOME Community übernommen wurden. Sun Microsystems übernimmt keinerlei Gewähr für die Vollständigkeit oder Richtigkeit dieser lokalisierten Fassungen.</li> <li>■ Sie können von Mozilla aus keine Dokumente mit Unicode-Zeichen drucken, die nicht BMP-konform sind.</li> <li>■ Dieses Release von Java Desktop System unterstützt nur die HKSCS-1999-Version des zusätzlichen Hongkong-Zeichensatzes (HKSCS), und zwar aufgrund der vom System verwendeten glibc-Version. Die Unterstützung für HKSCS-2001 ist für ein zukünftiges Release von Java Desktop System geplant. Zwischen HKSCS-1999 und HKSCS-2001 gibt es folgende Unterschiede: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ HKSCS-1999 verwendet den ISO-10646/Unicode-PUA (Private Use Area) zum Zuweisen von Code für zusätzliche in HKSCS definierte Zeichen, die nicht Bestandteil von ISO-10646/Unicode von 1999 sind. HKSCS-1999 ist kein offizieller Bestandteil von ISO-10646/Unicode und wird dies auch nicht werden.</li> <li>■ HKSCS-2001 verwendet ISO-10646/Unicode-Plane 2 anstelle der PUA für dieselben in HKSCS-1999 definierten Zeichen, da der HKSCS-Zeichensatz als offizieller Bestandteil von ISO-10646/Unicode anerkannt ist.</li> <li>■ HKSCS-2001 unterstützt im Vergleich zu HKSCS-1999 weitere 116 Zeichen.</li> </ul> </li> </ul> <p>ISO-10646/Unicode mit HKSCS-1999 funktioniert zwar in diesem Release von Java Desktop System, doch die Codezuweisung in HKSCS-1999 und HKSCS-2001 ist unterschiedlich. Daher ist bei allen Dokumenten mit Zeichen aus HKSCS-1999 wie bei einer Codierung mit dem älteren EUC- oder Big5-Zeichensatz eine Codekonvertierung erforderlich, um einen Austausch mit Systemen zu ermöglichen, die ISO-10646/Unicode mit HKSCS-2001 verwenden.</p> <p>Die glibc-Version, die HKSCS-2001 unterstützt, steht für dieses Release von Java Desktop System zusammen mit dem HKSCS-1999-zu-HKSCS-2001-Codekonverter zum Download zur Verfügung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bug-ID: 5025578 Wenn die koreanische Eingabemethode aktiviert ist, funktionieren die Direktzugriffstasten für andere als GTK-Anwendungen nicht.</li> <li>■ Bug-ID: 5030768 Auf der CD Sun Java Studio 5 Standard Edition for Java Desktop System ist das Handbuch <i>Getting Started Guide</i> in <code>README.html</code> mit dem falschen Dokument verknüpft. Die richtige Verknüpfung lautet wie folgt: <code>Documentation_zh/getstartedse_zh_CN.pdf</code></li> </ul>

---

# Dokumentation

PDF- und HTML-Versionen der Dokumentation zu Java Desktop System finden Sie:

- Auf der Dokumentations-CD im Lieferumfang.
- Unter <http://docs.sun.com>.

## Zugriff auf übersetzte Fassungen der Benutzerdokumentation

Einige lokalisierte Versionen der Benutzerdokumentation zu Java Desktop System werden nicht im GNOME-Hilfebrowsers angezeigt. Auf der Dokumentations-CD im Lieferumfang oder auf der Website <http://docs.sun.com> können Sie übersetzte Fassungen der Benutzerdokumentation einsehen.

Gehen Sie wie folgt vor, um übersetzte Fassungen der Benutzerdokumentation auf der Dokumentations-CD anzuzeigen:

- Legen Sie die Dokumentations-CD in das CD-Laufwerk Ihres Systems ein.
- Öffnen Sie die Datei `README.html` mit Ihrem HTML-Browser.
- Wählen Sie gemäß den Anweisungen in `README.html` die gewünschte Sprache, das Thema und das benötigte Dokument aus.

Gehen Sie wie folgt vor, um übersetzte Fassungen der Benutzerdokumentation auf der Website <http://docs.sun.com> anzuzeigen.

- Öffnen Sie die folgende Seite:  
<http://docs.sun.com>
- Wählen Sie über die Sprachauswahlschaltflächen die gewünschte Sprache aus.  
Diese Schaltflächen finden Sie links neben dem Bereich **Search/browse within** auf der Webseite.
- Geben Sie den Namen des gesuchten Dokuments in das Feld **Search** ein.
- Wählen Sie in der angezeigten Liste das gewünschte Dokument aus.

## Nicht unterstützte Dokumentation

Dieses Release von Java Desktop System enthält Anwendungen, deren Hilfe-Dokumentation von der GNOME Free Software Community zur Verfügung gestellt wird. Von der Free Software Community zur Verfügung gestellte Dokumentation wird von Sun Microsystems nicht unterstützt. Sun Microsystems

übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit oder Korrektheit der von der Free Software Community zur Verfügung gestellte Hilfe-Dokumentation. Aus der folgenden Tabelle geht hervor, welche von Sun unterstützte Dokumentation im Hilfebrowser von Java Desktop System angezeigt werden kann.

Hilfebereich	Unterstützung
GNOME Desktop	Sun Microsystems stellt Dokumentation für alle unterstützten Applets und Anwendungen zur Verfügung. Sun Microsystems stellt keine Dokumentation für nicht unterstützte Anwendungen zur Verfügung. Die nicht unterstützten Anwendungen sind in den folgenden Abschnitten aufgeführt: <ul style="list-style-type: none"><li>■ „Nicht unterstützte Anwendungen“ auf Seite 21</li><li>■ „Nicht unterstützte Anwendungen von Fremdherstellern“ auf Seite 22</li><li>■ „Nicht unterstützte Spiele“ auf Seite 22</li></ul>
Weitere Dokumente	<ul style="list-style-type: none"><li>■ System Sun Microsystems unterstützt keine Dokumente in diesem Bereich.</li><li>■ Manpages Sun stellt 129 Manpages zu unterstützten Anwendungen und Funktionen zur Verfügung. Wenn Sun Microsystems oder eine im Auftrag von Sun Microsystems handelnde Stelle nicht ausdrücklich als Autor einer Manpage genannt ist, wird das Dokument von Sun Microsystems nicht unterstützt.</li><li>■ Infoseiten Sun Microsystems unterstützt keine Dokumente in diesem Bereich.</li></ul>

Sun Microsystems bietet keine lokalisierte Versionen nicht unterstützter Dokumentation an.

---

## Plugins für Mozilla 1.4

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu Plugins für Mozilla 1.4.

## Java Plugin

Java Plugin ist in Mozilla 1.4 standardmäßig aktiviert. Sollte Java Plugin nicht funktionieren, erzeugen Sie im Verzeichnis `/usr/lib/mozilla/plugins` einen symbolischen Link auf die folgende Datei:

```
$JAVA_PATH/plugin/i386/ns610-gcc32/libjavaplugin_oji.so.
```

---

**Hinweis** – Sie dürfen die Datei `libjavaplugin_oji.so` nicht kopieren, anstatt einen symbolischen Link auf sie zu erzeugen. Dadurch würde Java abstürzen.

---

Installieren Sie alle Java-Plugins im Verzeichnis `/usr/lib/mozilla/plugins`.

## Sonstige Plugins

Für Mozilla 1.4 stehen außerdem die folgenden Plugins von Fremdherstellern zur Verfügung:

- Adobe Acrobat Reader
- Macromedia Flash Player
- RealPlayer

Weitere Informationen zur Installation von Mozilla-Plugins finden Sie unter:  
<http://plugindoc.mozdev.org/linux.html>.

---

## Ximian Evolution 1.4 - FAQs

In der folgenden Tabelle finden Sie Antworten auf einige häufig gestellte Fragen (FAQs) in Bezug auf Ximian Evolution 1.4.

Frage	Antwort
Wie kann ich die Pilot-Einstellungen konfigurieren?	Informationen zur PalmOS-Synchronisierung und dazugehörigen Einstellungen entnehmen Sie bitte der Pilot-Konfigurationshilfe.
Wie greife ich aus Evolution auf Pilot zu?	Wählen Sie Werkzeuge → Pilot-Einstellungen.

Frage	Antwort
Muss das Dialogfeld <b>Pilot-Einstellungen</b> während der Synchronisierung geöffnet bleiben?	Nein, aber Sie müssen sich vergewissern, dass der Prozess <code>gnome-pilot</code> aktiv ist und fehlerfrei läuft.
Welche PalmOS-Typen unterstützt Pilot in Evolution?	PalmOS 5-Serie.
Ich kann keine Verbindung zu meinem PalmOS-Gerät herstellen. Weshalb nicht?	Überprüfen Sie die Dateiberechtigungen. Das PalmOS-Gerät funktioniert nicht automatisch. Sie müssen ein verwendbares Gerät wählen. Beispiel:  <code>ttyUSB0</code> für USB oder <code>ttyS0</code> für einen seriellen Anschluss.
Kann PalmOS über das USB-Gerät auf Java Desktop System mit Evolution arbeiten?	Ja, aber der Betrieb von PalmOS über eine USB-Schnittstelle beeinträchtigt die Leistung Ihres PCs sehr stark.
Bestehen bei der Synchronisierung über USB Risiken?	Ihr PC ist während der Synchronisierung möglicherweise blockiert. Beispielsweise blinken die LEDs der Feststelltasten. Die Ursachen hierfür sind möglicherweise beim USB-Modul und Problemen im Zusammenhang mit dem Kernel oder der Hardware zu suchen.
Wie kann ich PalmOS-Daten auf einem PC sichern?	Wählen Sie im Dialogfeld <b>Pilot-Einstellungen</b> die Registerkarte <b>Conduits</b> , und aktivieren Sie die Option <b>Sicherung</b> .
Wie kann ich Sicherungsdateien mit Evolution von einem PC auf PalmOS übertragen?	Pilot kann Ihre Sicherungsdaten von einem PC auf PalmOS wiederherstellen. Außerdem stehen zu diesem Zweck Befehlszeilentools wie <code>gnome-pilot-install-file/pilot-xfer</code> bereit.
Unterstützt Evolution die kategorienbasierte Synchronisierung?	Evolution-Conduits unterstützen keine kategorienbasierte Synchronisierung.
Kann ich Daten zwischen einem Java Enterprise System-Konto und einem PalmOS-Gerät synchronisieren?	Ja, hierfür müssen Sie die Java Enterprise System-Ordner als Vorgabeordner für <b>Kalender und Aufgaben</b> einstellen. Wählen Sie in Evolution die Optionen Werkzeuge → Einstellungen → Ordneinstellungen → Vorgabeordner.
Wie funktioniert die Synchronisierung zwischen Evolution und einem PalmOS-Gerät?	Evolution kommuniziert nicht direkt mit PalmOS . Evolution verwendet Conduits, ein Plugin für Pilot, und Pilot kommuniziert mit dem PalmOS-Gerät.

Frage	Antwort
Kann ich Daten aus Evolution mit einem Pocket-PC synchronisieren?	Nein, eine direkte Synchronisierung zwischen Evolution und Pocket-PCs ist nicht möglich. Sie können jedoch andere Open-Source-Tools, wie z. B. Sync und MultiSync verwenden, um das Adressbuch von Evolution zu synchronisieren.
Wie kann ich Mozilla so konfigurieren, dass Evolution beim Klicken auf Verknüpfung senden oder Seite senden nicht gestartet wird?	Öffnen Sie eine der folgenden Dateien: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ \$HOME/.mozilla/&lt;profilename&gt;/&lt;random&gt;/prefs.js</li> <li>■ /usr/lib/mozilla-1.4/defaults/pref,</li> </ul> Sie müssen die Zeile <pre>pref("network.protocol-handler.external.mailto", true)</pre> in <pre>pref("network.protocol-handler.external.mailto", false)</pre> abändern.
Wie kann ich die Protokolleinstellungen für Java Enterprise System-Konten mit Evolution korrigieren?	Wenn Ihr Java Enterprise System-Server mit HTTP arbeitet, Sie aber in den Java Enterprise System-Konteneinstellungen versehentlich HTTPS angegeben haben, können Sie das Protokoll nicht über <b>Einstellungen</b> in Evolution korrigieren. <p>Klicken Sie in diesem Fall mit der rechten Maustaste auf Ihren Java Enterprise System-Ordner und wählen Sie <b>Passwort verwerfen</b> im Menü. Starten Sie Evolution neu und brechen Sie das Dialogfeld <b>Geben Sie ein Passwort ein</b> ab. Nun können Sie unter <b>Einstellungen</b> das richtige Protokoll wählen.</p>
Kann ich Evolution zusammen mit der CDE-Anwendung Kalender verwenden?	Nein. Evolution kann nur mit dem Java Enterprise System-Kalenderserver verbunden werden.

---

## Migration zum mehrsprachigen Unicode-Computing

Java Enterprise System ist ein Unicode-fähiges, mehrsprachiges System und unterstützt Sprachen mit Unicode UTF-8-Codierung. Java Enterprise System bietet außerdem eine Codesatzkonvertierung und unterstützt somit auch ältere Spachcodierungen.



## Optionen für ältere Sprachumgebungen

Im Sprachauswahlmenü im Anmeldebildschirm werden nur die unterstützten Unicode UTF-8-Sprachnamen anstelle von Sprachumgebungsnamen angezeigt. Zur Unterstützung der Migration zu Unicode stellt Java Enterprise System ältere Sprachumgebungen zur Verfügung, und zwar Nicht-UTF-8-Sprachumgebungen, die vom Systemadministrator als Option zum Auswahlmenü bei der Anmeldung hinzugefügt werden können.

Die Liste der Sprachen, die im Sprachauswahlmenü auf dem Anmeldebildschirm angezeigt wird, wird in der folgenden Datei konfiguriert:

```
/etc/X11/gdm/locale.alias
```

Alle unterstützten älteren Sprachumgebungen sind in dieser Datei in je einer mit vorangestelltem #-Zeichen auskommentierten Zeile aufgeführt. Die Unterstützung für Japanisch ist z. B. folgendermaßen aufgeführt:

Normale Zeile	Auskommentierte Zeile
Japanese ja_JP.UTF-8	#Japanese ja_JP.eucJP

Wenn ja\_JP.eucJP als Option im Sprachauswahlmenü erscheinen soll, öffnen Sie die Datei `locale.alias` mit einem Texteditor und löschen das #-Zeichen am Anfang der Zeile.

## Importieren und Exportieren von Daten

Die Migration zum mehrsprachigen Unicode-Computing wirkt sich auf eine Reihe von Verfahren zum Importieren und Exportieren von Daten aus.

## Wechseldatenträger

Der Systemadministrator muss die Mount-Optionen `codepage` und `iocharset` für das Dateisystem FAT bzw. VFAT konfigurieren. Diese Dateisysteme werden normalerweise für Diskettenlaufwerke, Zip-Laufwerke und Wechselfestplatten unter Microsoft Windows verwendet. Bei einem Import von Daten aus einem Windows-System mit traditioneller chinesischer Sprachumgebung müssen die Einstellungen wie in der folgenden Tabelle gezeigt lauten, damit die Dateinamen in traditionellem Chinesisch korrekt angezeigt werden.

Mount-Option	Einstellung für traditionelles Chinesisch
codepage	950
iocharset	big5

Beispieleinträge in `/etc/fstab` für traditionelles Chinesisch lauten wie folgt:

```

/dev/fd0h1440          /media/fd0h1440      vfat
                        noauto,iocharset=big5,codepage=950

/dev/sda1              /media/iee1394disk   vfat
                        noauto,iocharset=big5,codepage=950

```

## Einhängen eines entfernten Microsoft Windows-Dateisystems mit Samba

Zum Einhängen eines entfernten, über CIFS freigegebenen Microsoft Windows-Dateisystems oder eines über SMB von einem anderen System exportierten Dateisystems muss der Systemadministrator die Mount-Optionen `codepage` und `iocharset` entsprechend konfigurieren. Wenn Sie z. B. vorhandene, unter Windows mit `big5` in traditionellem Chinesisch codierte Dateien importieren, muss der Parameter `iocharset` auf `big5` und der Parameter `codepage` auf `950` gesetzt werden, damit die Dateinamen in traditionellem Chinesisch korrekt angezeigt werden. Ein Beispiel für einen `/etc/fstab`-Eintrag sehen Sie hier:

```

server:/data /data smbfs
iocharset=big5,codepage=950,username=foo,password=bar

```

## Einhängen eines entfernten UNIX-Dateisystems mit Samba

Java Enterprise System kann über SMB auf ein entferntes Dateisystem auf einem UNIX- bzw. Linux-System zugreifen. Auf dem Server, auf dem der Export durchgeführt wird, muss Samba oder ein entsprechendes Programm laufen, damit das entfernte Dateisystem exportiert werden kann. Auf dem Client kann eine Dateisystemcodierung angegeben werden, wenn die vorhandenen Daten in einer älteren Codierung gespeichert sind. Die Codesatzkonvertierung der Dateinamen erfolgt automatisch.

## Microsoft Office-Dateien

Microsoft Office-Dateien sind in Unicode codiert. StarOffice-Anwendungen können in Unicode codierte Dateien problemlos lesen und schreiben.

## HTML-Dateien

Mit HTML-Editoren wie Mozilla Composer erstellte HTML-Dateien oder mit einem Webbrowser gespeicherte HTML-Dateien enthalten normalerweise ein `charset`-Tag. Nach dem Export bzw. Import können Sie solche HTML-Dateien mit dem Webbrowser Mozilla Navigator anzeigen oder mit Mozilla Composer bearbeiten, je nach `Charset`-Tag in der HTML-Datei.

## Reparieren beschädigter HTML-Dateien

Manche HTML-Dateien werden möglicherweise mit unverständlichen Zeichen angezeigt. Dies ist normalerweise auf folgende Ursachen zurückzuführen:

- Das `charset`-Tag ist fehlerhaft.
- Das `charset`-Tag fehlt.

Suchen Sie das `charset`-Tag in der HTML-Datei folgendermaßen:

1. Öffnen Sie die Datei mit Mozilla.
2. Drücken Sie `Strg + I` oder klicken Sie auf **Ansicht**, um das Menü **Ansicht** aufzurufen.
3. Klicken Sie auf **Seiteninfo**.

Die `charset`-Informationen finden Sie unten auf der Registerkarte **Allgemein**.

Beispiel: `Content-Type text/html; charset=us-ascii`

Wenn die Zeichenfolge `charset=us-ascii` nicht mit der tatsächlichen Codierung der Datei übereinstimmt, wird die Datei nicht richtig angezeigt. Gehen Sie wie folgt vor, um die Codierung der HTML-Datei zu bearbeiten:

1. Öffnen Sie die Datei mit Mozilla Composer.
2. Öffnen Sie das Menü **Datei**.
3. Wählen Sie **Als Zeichensatz speichern**.
4. Wählen Sie die richtige Codierung. Mozilla Compose konvertiert die Codierung und das `charset`-Tag automatisch.

## Speicherung von E-Mails in einem portierbaren Format

E-Mails werden heutzutage mit dem MIME-Tag `charset` versehen. Die Mail-Anwendung von Java Desktop System, Evolution, akzeptiert das MIME-Tag `charset`. Eine Konvertierung der Codierung ist also nicht erforderlich.

## Nur-Text-Dateien

Nur-Text-Dateien enthalten kein `charset`-Tag. Wenn die Dateien nicht mit UTF-8 codiert wurden, ist eine Konvertierung der Codierung erforderlich. Führen Sie z. B. folgenden Befehl aus, um eine mit big5 in traditionellem Chinesisch codierte Nur-Text-Datei in UTF-8 zu konvertieren: `iconv -f big5 -t UTF-8 Eingabedateiname > Ausgabedateiname`

---

## Unterstützte Sprachen

In der folgenden Tabelle sind die für dieses Release von Java Desktop System unterstützten Sprachen aufgeführt:

---

**Unterstützte Sprachen**

---

Englisch

Französisch

Deutsch

Italienisch

Japanisch

Koreanisch

Spanisch

Schwedisch

Vereinfachtes Chinesisch

Traditionelles Chinesisch

---

---

**Hinweis** – Brasilianisches Portugiesisch wird nur in der Benutzeroberfläche unterstützt.

---

---

## Nicht unterstützte Anwendungen

In der folgenden Tabelle sind die von Sun nicht unterstützten Anwendungen in Java Desktop System aufgeführt.

<b>Nicht unterstützte Anwendungen</b>	<b>Beschreibung</b>
Diagrams and Flowcharts	Schaubild-Editor und Diagramm-Tool.
Bildbearbeitungsprogramm	GNU-Programm für die Bearbeitung von Grafiken.
Digital Camera	Ein Dienstprogramm für Digitalkameras zur Verwaltung von Bildern.
Image Organizer	Ein Bildanzeigeprogramm und Bildbrowser, mit dem Sie Miniaturansichten von Bildern auf dem Desktop anzeigen können.
Videokonferenz	Eine Echtzeitkonferenz-Anwendung.
Projektmanager	Ein Projektverwaltungs- und -planungs-Tool.
Video-Player	Multimedia-Player für die Wiedergabe von Filmen.
Text/Source Editor	Erweiterungsfähiger Allzweck-Editor für Programmierer.
Wörterbuch	Online-Wörterbuch zum Aufsuchen von Definitionen und der richtigen Schreibung von Wörtern.
Diagrammeditor	Ein Diagrammbearbeitungsprogramm für die Erstellung von Flussdiagrammen, Karten, UML-Diagrammen und anderen Arten von Schaubildern.
Festplatten-Analyseprogramm	Ein Analyseprogramm für die optische Darstellung der Festplatten.
Wetterbericht	Zeigt die aktuelle Wetterlage verschiedener Gebiete an.

---

## Nicht unterstützte Anwendungen von Fremdherstellern

In der folgenden Tabelle sind die von Sun nicht unterstützten Fremdherstellernanwendungen in Java Desktop System aufgeführt.

<b>Fremdherstellernanwendung</b>	<b>Beschreibung</b>
Adobe Acrobat Reader	Ermöglicht die Anzeige von PDF-Dateien.
Macromedia Flash Player	Ermöglicht die Wiedergabe interaktiver Multimediadaten aus dem Internet.
RealPlayer	Dient zum Abspielen von Multimediadateien in zahlreichen verbreiteten Formaten.

---

## Nicht unterstützte Spiele

Für die folgenden Spiele bietet Sun Microsystems keine Unterstützung:

- Freecell
- GTali
- Gataxx
- Glines
- Gnect
- Gnibbles
- Gnotski
- Iagno
- Mahjongg
- Mines
- Robots
- Same GNOME
- Stones
- Tetravex

---

## Produktaktualisierungen

An folgender URL stehen Produktaktualisierungen für Java Desktop System zum Download bereit: <http://www.jdsupdate.sun.com>

---

## Kundendienst

Sun Microsystems bietet die folgenden Kundendienstleistungen:

Speicherort	Beschreibung
<a href="http://www.sun.com/service/contacting/solution.html">http://www.sun.com/service/contacting/solution.html</a>	Technischer Support
<a href="http://www.sun.com/service/support/warranty/">http://www.sun.com/service/support/warranty/</a>	Globaler Garantie-Support
<a href="http://www.sun.com/service/support/software/desktop/index.html">http://www.sun.com/service/support/software/desktop/index.html</a>	Software-Support

## Installations- und Konfigurations-Supportvertrag

Voraussetzung für einen Installations- und Konfigurations-Supportvertrag ist, dass der Kunde über eine Standardinstallation verfügt. Eine Standardinstallation ist eine Installation des Handelsprodukts Sun Java Desktop System, das nur die im Produktumfang enthaltenen und im Maintenance Web angebotenen Packages umfasst.

Ein Installations- und Konfigurations-Supportvertrag kann nur für eine Standardinstallation ausgeführt werden. Nach der Angebotsunterbreitung hat der Kunde den Anbieter umgehend über etwaige von ihm/ihr vorgenommenen Änderungen an der Standardinstallation in Kenntnis zu setzen. Sollte der Anbieter die Änderungen für den Rahmen des Installations- und Konfigurations-Supportvertrags nicht akzeptieren oder der Kunde die Änderungen nicht melden, ist der Anbieter berechtigt, den Installations- und Konfigurations-Supportvertrag aus außergewöhnlichen Gründen zu annullieren, sobald er von den Änderungen erfährt.

